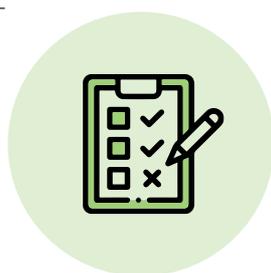


# CHECKLISTE FÜR IHRE REGION

## STATUS-QUO-ANALYSE

Diese Checkliste bietet einen detaillierten Einblick in die Kriterien des Global Sustainable Tourism Council, kurz GSTC, für eine umfassende Selbstbewertung. Diese Checkliste ist eine ideale Status-quo-Analyse in Ihrer Region.

In den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement und Tourismusgesinnung sind viele Fragen angeführt, die alle Destinationsmanager\*innen betreffen. Die Checkliste geht in den anderen Bereichen



bereits auf die operative Ebene ein. Daher wird empfohlen, diese Checkliste gemeinsam mit den jeweiligen Nachhaltigkeitsmanager\*innen bzw. Ihrem „GreenTeam“ durchzugehen.

Der Aufbau der Fragen ist bewusst gewählt: Er macht deutlich, dass es sinnvoll ist mit dem „Management“ anzufangen, da es das Fundament ist, um dieses umfassende Thema in den jeweiligen Tourismusregionen anzugehen.

# Nachhaltigkeitsmanagement

✘	✔	<b>Fragen zum Thema „Nachhaltigkeitsmanagement“</b>
		Gibt es Partnerschaften mit den Gemeinden, Organisationen, NGOs oder Regierungsstellen, um Ressourcen und Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeit zu nutzen?
		Besteht eine Kooperation und engere Zusammenarbeit mit dem hiesigen Regionalmanagement (LEADER,...)?
		Wird die Zusammenarbeit mit der lokalen Gemeinschaft und Unternehmen gesucht, um gemeinsame nachhaltige Ziele zu verfolgen?
		Sind klare Ziele und Indikatoren (KPIs) für die Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit festgelegt worden?
		Finden regelmäßige Umwelt- und soziale und wirtschaftliche Bewertungen innerhalb der Destination statt, um Fortschritte zu überwachen?
		Gibt es einen klaren Nachhaltigkeitsplan für die Destination, der in die langfristige Entwicklung in die Destinationsstrategie integriert ist?
		Werden Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass nachhaltige Initiativen auch bei Änderungen in der Leitung, des Personals fortgeführt werden?
		Wird ein spezifisches Budget für nachhaltige Initiativen innerhalb der Destination zugewiesen?
		Werden finanzielle Mittel für Schulungen, Workshops und Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit bereitgestellt?
		Werden Programme aufgesetzt um Unterkünftebetriebe, Aktivitätsanbieter*innen und Restaurants mit Aspekten der Nachhaltigkeit in Berührung zu bringen und werden sie dabei animiert in Zertifizierungen zu gehen?
		Wurde eine Nachhaltigkeitsmanager*in ernannt, der/die für die Koordination und Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen verantwortlich ist?
		Hat der/die Nachhaltigkeitsmanager*in die Befugnis, Entscheidungen im Zusammenhang mit nachhaltigen Initiativen zu treffen?
		Hat der/die Nachhaltigkeitsmanager*in ein Konsultationsrecht bei strategischen Entscheidungen der Geschäftsführung?
		Werden die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des/der Nachhaltigkeitsmanager*in klar kommuniziert und sind Sie im Team verstanden?
		Wurde ein internes „Green Team“ gebildet, das verschiedene Abteilungen vertritt und nachhaltige Strategien vorantreibt?
		Treffen sich die Mitglieder des „Green Teams“ regelmäßig, um Ideen auszutauschen und den Fortschritt nachhaltiger Initiativen zu überwachen?

# Kommunikation

✘	✔	<b>Fragen zum Thema „Kommunikation“</b>
		Werden Gäste aktiv über nachhaltige Verhaltensweisen und Verhaltensregeln innerhalb der Destination informiert?
		Wurden Informationsmaterialien für Gäste gestellt, um sie über die Nachhaltigkeitsbemühungen der Destination aufzuklären?
		Werden Erfolge und Herausforderungen bei der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen intern und extern kommuniziert?
		Werden Ziele und Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie offiziell kommuniziert?
		Werden regelmäßige Berichte über den Fortschritt nachhaltiger Initiativen erstellt und mit relevanten Interessengruppen geteilt?
		Wird eine transparente Kommunikation über den Einsatz von finanziellen Mitteln im Rahmen der Nachhaltigkeitsbemühungen gepflegt?
		Werden regelmäßig Umfragen oder Befragungen unter den Einwohner*innen durchgeführt, um ihre Meinung über die Tourismusentwicklung zu erfahren?
		Wird konsistent auf allen Kanälen kommuniziert und spielt das Thema als grundlegende Haltung eine Rolle?
		Gibt es einen Nachhaltigkeitsbericht, der beispielsweise als „integrated report“ verfasst und öffentlich zugänglich ist?
		Wird ein breites Schulungsangebot und Onboarding Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Destination für die unterschiedlichen Stakeholder angeboten?
		Existieren kommunizierte Leitlinien für das Verhalten in Naturräumen, die sowohl die Gäste als auch die Einheimischen anspricht?
		Gibt es Informationskampagnen, die sowohl Gästen als auch Betriebe und Einheimische über Themen und Handlungsoptionen in den Bereichen von Flächenverbrauch, Wasserrisiken, Wasserverbrauch, Müll, Energie, Klimawandel, Mobilität, Biodiversitätsverlust, Licht und Lärm informiert?

## Tourismusgesinnung

✘	✔	<b>Fragen zum Thema „Tourismusbestimmung“</b>
		Wird die lokale Gemeinschaft aktiv in Entscheidungsprozesse bezüglich der Tourismusentwicklung einbezogen?
		Werden Maßnahmen ergriffen, um den Tourismus so zu gestalten, dass er die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung nicht beeinträchtigt?
		Werden Maßnahmen ergriffen, um die Beteiligung lokaler Unternehmen und Initiativen an der wirtschaftlichen Entwicklung der Destination zu fördern?
		Gibt es Mechanismen, um Konflikte oder Spannungen zwischen Einheimischen und Gästen zu bewältigen?
		Werden Feedbackmechanismen für Gäste und Einheimische eingeführt, um ihre Erfahrungen und Haltung zu bewerten?
		Werden die Ergebnisse dieser Umfragen und Feedbacks verwendet, um Anpassungen und Verbesserungen in der Tourismusstrategie vorzunehmen?
		Wird die lokale Kultur in den Tourismusangeboten angemessen dargestellt und respektiert?
		Wird kulturellen Interaktionen zwischen Gästen und der lokalen Bevölkerung Raum gegeben und werden diese gefördert?
		Gibt es klare Maßnahmen zum Schutz von kulturellen Stätten und Denkmälern vor Schäden und Übernutzung?
		Werden Programme zur Erhaltung und Förderung der lokalen Kultur und Gemeinschaft implementiert?

# Umweltauswirkungen

✘	✔	<b>Fragen zum Thema „Umweltauswirkungen“</b>
		Gibt es Maßnahmen zur Identifizierung und Minimierung der ökologischen Auswirkungen des Tourismus?
		Werden die Umweltauswirkungen des Tourismus regelmäßig in Ihrer Destination gemessen, bewertet und werden Maßnahmen aus dieser Bewertung abgeleitet?
		Gibt es ein umfassendes Besucher*innen-Lenkungssystem in Ihrer Destination, das auf die Winter- wie auch auf die Sommersaison abgestimmt ist?
		Gibt es Initiativen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO2-Emissionen in der Destination?
		Werden umfassende Maßnahmen zur Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung umgesetzt?
		Wird die Erhaltung und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen wie Wasser und Biodiversität gewährleistet?
		Gibt es Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs in den touristischen Betrieben (Unterkünften, Restaurants, ...)?
		Werden Programme zur Steigerung von Energieeffizienz an die touristischen Betriebe kommuniziert?
		Werden Wassersparmaßnahmen in touristischen Betrieben und öffentlichen Einrichtungen umgesetzt?
		Sind touristische Kern- und touristische Ruhezone definiert und ausgewiesen und sind diese auf den jeweiligen Karten (Wander-, Bike-, Ski-, Touren-karten) ersichtlich?
		Gibt es bereits Kenntnisse und Diskussionen zu weiteren relevanten Umweltthemen wie Flächennutzung (Biolandwirtschaftlicher Anteil, Versiegelung etc.), Licht und Lärmverschmutzung?
		Werden die Themenkomplexe „Klimawandel“ und „Biodiversitätsverlust“ in der Destination erkannt und gibt es dazu bereits Projekte, Auswertungen und belegbare Diskussionen?